

JAHRESBERICHT 2005

Mein letztjähriger Bericht hat mit den Gemeinderatswahlen aufgehört! Dieser soll daher mit dem Arbeitsbeginn anfangen.

Bekanntlich hat Ruedy Minder das Baudepartement erhalten und er ist damit glücklich. Auch alle andere Gewählte haben 2005 ihre Ämter entdeckt oder weitergeführt. Ich habe nichts negatives gehört und nehme daher an, dass alle zufrieden sind. Danke für den Einsatz!

Bei der letzten Hauptversammlung hat Bernhard Mathyer als Co-Präsident demissioniert. Seitdem bin ich alleine Präsidentin und fühle mich dementsprechend ein bisschen einsam. Wohl deswegen habe ich öfter Kontakt mit den Vorstandsmitgliedern aufgenommen, und sie um ihre Meinung gebeten. Im Alter der Informatik fanden diese Kontakte oft per Mail statt, was sicher nicht für alle gleich einfach ist.

Unser traditioneller „Brätel am See“ läutete der Anfang der grossen Sommerregen, mit den bekannten Konsequenzen. An diese Stelle möchte ich mein Mitgefühl an alle Betroffene mitteilen.

In Herbst endlich war die SP Brienz und Umgebung online! Die eigene Homepage wurde eingeschaltet. Rückmeldungen sind immer willkommen.

Die Suche nach Helfer für den traditionellen Stand am Brienzer Märt war dieses Jahr schwieriger als sonst. Trotzdem konnte ich die verschiedenen Schichten besetzen, und der Verkauf ging los! Erstmals konnten wir die magische Grenze von 100 Kg Käse durchbrechen: Es wurden 103,2 Kg Käse geschmolzen, verkauft, und gegessen. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Im November letztlich fand die letzte Parteiversammlung statt. Die Entschädigung der GFO-Mitglieder war für die nächste Gemeindeversammlung traktandiert, und die Parteimitglieder entschieden sich, einen Abänderungsantrag und einen Eventualantrag zu stellen. Ich habe dies gemacht und, obwohl unsere Anträge deutlich unterlagen, löste unsere Meinung eine Diskussion aus, welche die Presse lang beschäftigte. Für mich war die besagte Gemeindeversammlung sehr enttäuschend, die Meinungsäusserungen danach aber eine grosse Genugtuung.

Auch im November entschied ich mich, für die Grossratswahlen zu kandidieren. Die Partei war bereit mich zu nominieren, und für mich fing eine neue Erfahrung an. Aber darüber werde ich nächstes Jahr berichten!

Wie bereits erwähnt war ich dieses Jahr um die Meinungen der Vorstandsmitglieder sehr froh. Ich hoffe, auch 2006 auf sie zählen zu können. Dafür danke ich sie alle!

Frédérique Vanetti
Präsidentin